

Jahresbericht 2017 des Frauenchor Lupfig

Unsere 91. GV haben wir 2017 erst am 10. März im Restaurant Ochsen abgehalten. 23 Sängerinnen sowie unsere Dirigentin nahmen teil. Wir mussten uns von 3 Sängerinnen verabschieden, Anita, Andrea und Heidi Fischbacher und hoffen durch unser Projekt im Jahr 2018 bald wieder neue Sängerinnen gewinnen zu können. Immerhin konnten wir mit den drei Jubilarinnen Rosmarie, Heidi und Antonia dieses Jahr insgesamt 100 Jubiläumsjahre feiern! Wir liessen das alte Jahr im gemütlichen Rahmen Revue passieren und besprachen das neue Jahresprogramm: Nebst den 4 Auftritten in der katholischen und reformierten Kirche in Birr und Lupfig wurde die Teilnahme am Schweizerischen Chorwettbewerb in Aarau beschlossen und Zusatzproben wurden diskutiert. Wir sprachen über die Umsetzung des Auftritts im Alteszentrum in Fislisbach.

Dieses Jahr fanden keine Wahlen statt, im Vorstand und in der Musikkommission blieb alles wie bisher, aber die vielen freiwilligen Helferinnen für die div. Anlässe wurden wieder angefragt mit grossem Applaus verdankt. Natürlich auch unsere ständig fleissigen Bienen, Heidi, Marianne, Esti und Yvette und schliesslich auch unsere wunderbare Dirigentin Giesela.

Nun konnte das Jahr starten.

Nach unserem ersten Singen im Gottesdienst am 12. März in der reformierten Kirche in Birr, wo wir die Gemeinde unter der Leitung von Yvette mit *Padre nuestro*, *Halleluja von Leonard Coen* und *You raise me up* erfreuten, konnten wir erst einmal gemütlich Ostern mit unseren Lieben feiern und uns für die Arbeit am bevorstehenden Brötliexamen stärken. Dort hatten wir wieder vor, die Besucher in unserem Panettone Beizli zu verwöhnen. Das Wetter war am 6./7. Mai leider sehr schlecht daher war der Glace-Verkauf dieses Jahr nicht der Renner. Aber wir hatten Glück im Unglück und betrieben unser Beizli erstmals nicht draussen sondern in der Mehrzweckhalle im Vereinszimmer. Kaffee war das Zauberwort, nächstes Jahr werden wir dann noch mehr Kuchen dazu anbieten! Danke Esti und Marianne Reich fürs Organisieren!

Schon eine Woche später wurde unser Vorhaben im Alterszentrum in Fislisbach aufzutreten umgesetzt. Yvonne hatte alles arrangiert und wir entzückten die Bewohner und Gäste aus dem Dorf mit über 15 Stücken aus unserem Repertoire: Schweizer Lieder aber auch Evergreens liessen die Augen der Gäste leuchten. Annelis Hubler, eine Bewohnerin hohen Alters, hat einen sehr schönen Bericht in der Fislisbacher Zitung über den Anlass verfasst. Danke Yvonne, fürs Organisieren!!

Unsere diesjährige Chorreise führte uns mit PWs und Giselas Bus am 17. Juni nach Sempach und durch das Suhrenthal zurück nach Lupfig. Priska und Sonja konnten endlich durchführen, was sie schon vor zwei Jahren im Sinn gehabt hatten und organisierten für die Frauen eine unvergessliche Reise. In Sempach bekamen wir eine Top Führung auf einer aussergewöhnlichen Farm und erfuhren nicht nur viel über Strausse und das Leben auf einer Farm, sondern über die schwierige Arbeit eine solche zu führen. Im zweiten Teil des Tages bewährten wir uns auf einem waghalsigen Parcour und tauchten nach einem urchigen Zmittag ein in das Leben der Leute vor unseren modernen Zeiten. Mehr erfahrt ihr gleich im Reisebericht von Yvonne. Danke Priska und Sonia! Und danke den lieben Fahrerinnen!

Während den wohlverdienten Sommerferien arbeiteten noch einige Frauen für den 1. August-Apéro in Lupfig, wo auch wieder gebacken wurde und es einen Zustupf in unsere Kasse gab. Danke Alice, Esti und Regula.

Ulrike und ich fuhren am 1. September nach Villigen an die Präsidentinnen und Dirigenten Versammlung. Er wurde von Judith Schödler im ihrem Weingut organisiert, ein wunderbarer Ort. Wir nahmen nicht am Abendessen teil und verpassten somit leider das wichtigste, denn der gesellige Teil danach war sehr kurz gehalten und die Teilnehmer verabschiedeten sich bald. Der Anlass wird in Zukunft leider nicht mehr organisiert.

Der Gottesdienst am Buss- und Betttag wird dieses Jahr am 17. September im Freien auf dem Loorhof abgehalten. Wir singen hier die Lieder *Schlussgesang von Schubert, Auf der Andacht heiligem Flügel von Mozart und den Andachtsjodler*. Obwohl die Akustik leider nicht so gut ist hat es der Gemeinde sehr gut gefallen.

Am 28. Oktober war es soweit: Wir waren gestärkt und bereit am Chorwettbewerb zu singen. Am 28. August schon hatten wir es uns geleistet, die Stimmbildnerin Helene Hägi in Lupfig in der Probe für eine Lektion zu buchen. Sie ist auch Expertin und wir kannten sie schon von einem vorherigen Wettbewerb. Ihre Inputs waren sehr wertvoll, nicht nur für diesen Auftritt. Am Vorabend des Wettbewerbs trugen wir unsere 4 Vortragsstücke *Meiteli, wenn du witt go tanze, Herr, du hast mein Fleh'n vernommen, Lavender's blue und You raise me up* Freunden und Verwandten gewissermassen als Hauptprobe vor. In Aarau angekommen kannten wir uns vom letzten Mal her noch sehr gut aus und unseren Wettbewerbsbeitrag gaben wir in der kath. Kirche zum Besten, diesmal allerdings sehr früh am morgen, was den Vorteil hatte, dass wir danach viel Zeit hatten, die anderen Beiträge zu geniessen. Unser Auftritt gelang gut, wir übertrafen uns und auch Gisela war sehr zufrieden mit uns. Das Niveau der anderen Teilnehmer war in den letzten Jahren allerdings enorm gestiegen, sodass wir bald merkten, dass unsere Chancen auf einen Rang sehr gering waren. Aber das Fazit des Wettbewerbs war: Verlierer waren an diesem Anlass alle die nicht teilgenommen oder nicht zugehört haben.

Ich nehme am 17. Nov. an der Delegierten Versammlung des BGV in Riniken teil, die ziemlich zackig von Benni Lauper geführt wird, und insbesondere über die Reorganisationspläne des BGV und das Sängertreffen am 1. Juli 18 in Thalheim berichtet wird.

Am 29. November trifft sich der Vorstand bei Vreni um das Jahresprogramm 2018 zu besprechen.

Am 2. Dezember traten wir am Jahreskonzert der Feldmusik Lupfig auf und gaben 4 Lieder zum Besten: *Aber bitte mit Sahne, Lieder sind die besten Freunde*, und zusammen mit der Feldmusik *you raise me up* und *Lollipop*.

Am 6. Dezember schenken Regula und Alice zum Apéro am Adventsfenster in Lupfig Glühwein aus und wir singen am 10. Dezember in der reformierten Kirche in Birr am Adventsgottesdienst die Lieder *Bajuschki Baju, wir warten auf das Licht* und *Dein Licht strahlet*. Wir werden dabei an der Orgel von Franz Felix aus Bad Säckingen begleitet.

Nach längerem Hin und Her entscheiden wir uns doch einen Chlaushöck durchzuführen: Und wieder organisieren Nora und Yvette am 11. Dez. einen wunderbaren Abend, diesmal im Vereinslokal in der Mehrzweckhalle in Lupfig: Es gibt Kürbissuppe, Wienerli, selbstgebackene Zöpfe und leckere Kuchen und Desserts! Danke vielmals!! Es war ein schöner Chlaushöck und das Jahr 2017 ging für uns zu Ende. Die Proben nehmen erst im neuen Jahr wieder ihren Lauf, dazu wurde am Chlaushöck das Jahresprogramm präsentiert.

Leider erhalten wir gleich zu Beginn des neuen Jahres die Nachricht vom Tod einer ehemaligen Sängerin: Elisabeth Gubler aus Lupfig ist am 13. Januar im Alter von 72 Jahren gestorben und im engsten Familienkreis beigesetzt worden.

Die Vorstandsfrauen starten das neue Jahr motiviert und halten am 2. Februar im Restaurant Rössli in Fislisbach ihr Vorstandssessen ab. Leider sind wir aber wieder ohne die liebe Priska. Nach dem feinen Essen bereiten wir die GV vor.

Das Vereinsjahr ist aber noch nicht zu Ende, neben dem Vorstandssessen stehen noch zwei Auftritte bevor:

Am 28. Januar das Singen am Gottesdienst in der Katholischen Kirche Lupfig. Wir sangen *Joyfully sing, in Gottes Hand von Mozart* und *den Kanon Tief in der Erde* und am 28. Februar singen wir in der katholischen Kirche die Lieder *You raise me up, Sanna, sannanina* und den Kanon *Wenn einer alleine träumt*.

Eckdaten des Vereinsjahres 2017/18

35 ordentliche Proben
1 mal Singen in einem Alterszentrum
2 mal Singen an eine Chorwettbewerb
1 Singen an einem Jubiläumsanlass in Lupfig
4 mal Singen an einem Gottesdienst
1 Vereinsreise eintägig

Der Vorstand organisierte das Vereinsjahr an 3 ordentlichen (davon 1 für BEX) Sitzungen und die Musikkommission traf sich zu drei Besprechungen.

Baden, 1. März 2018
Co-Präsidentin Claudia Frigo Mallien